



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was für ein starker Auftritt: 2017 ins Leben gerufen und aus dem Stand heraus ein Erfolg, hat der Tag des Zugpersonals in diesem Jahr noch einmal Fahrt aufgenommen und an Strahlkraft weiter zugelegt. In rund 30 Bahnhöfen dieser Republik – und mit dem Badischen Bahnhof in Basel auch außerhalb des Landes – zeigte das Zugpersonal erneut energisch Flagge und machte den 11. September 2018 zu seinem, zu unserem gemeinsamen Tag.

Doch vor den Lohn haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt. Damit die Veranstaltung so gut gelingen konnte, waren auch diesmal viele fleißige Helfer am Werk. Sie verhandelten mit den Behörden, holten die nötigen Genehmigungen ein, beschafften Tische und Stühle, besorgten Essen und Getränke. Und das waren erst die Vorarbeiten. Am Aktionstag selbst zeigten Lokomotivführer, Zugbegleiter und Bordgastronomen entschlossen Präsenz und bewiesen, wozu sie fähig sind. Sachkundig, kenntnisreich und aus der Fülle ihrer Erfahrung klärten sie Kollegen, Passagiere und Passanten über ihren beruflichen Alltag auf, schilderten Hintergründe, machten Zusammenhänge klar. Bei vielen Interessenten sorgten sie, da bin ich sicher, für ein Aha-Erlebnis, weckten Einsicht und Erkenntnis. Weit mehr als eine bloße Auskunft waren die Stände der GDL ein Ort des lebhaften, geselligen Austauschs und damit eine hervorragende Werbung für unsere stolzen Berufe. Wir danken allen fleißigen Helfern und Beteiligten, die den zweiten bundesweiten Tag des Zugpersonals durch ihren engagierten Einsatz zu einem solch großartigen Erfolg gemacht haben.

Ein besonderer Erfolg war auch die Betriebsrätefachkonferenz in Magdeburg. Mit Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz wurden Themen in den Blick genommen, die hautnah bei den Beschäftigten ansetzen und von zentraler Bedeutung für ihr Leben und ihre Arbeit sind. In Workshops und Gesprächen mit Experten, aber vor allem auch in der fachlich exzellenten Podiumsdiskussion gelang es unter reger Beteiligung der Betriebsräte, das Bewusstsein für die Problematik zu schärfen und klare Handlungsstrategien zu entwickeln.

Die GDL und ihre Betriebsräte setzen weiterhin alles daran, krankmachende Arbeitsbedingungen zu verhindern und zu beenden, Schutz zu gewährleisten und die nötige Wertschätzung einzufordern – das versichert Euch

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © GDL. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 59** (dbb magazin) und **Preisliste 19** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2017. **Druckauflage:** dbb magazin: 597 683 (IVW 2/2018). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Gewerkschaftspolitik	
Bundesweiter Tag des Zugpersonals 2018: Stolze Berufe zeigten Flagge!	4
Betriebsrätefachkonferenz: Kompetenz in Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	8
Hauptvorstandssitzung: Die Verspätungen sind hausgemacht	12
Wertschätzung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes	14
Jugend	
Skimeisterschaft der GDL-Jugend: Winterurlaub vom Feinsten!	16
Azubibegrüßung bei der DB: Herzlich willkommen!	17
Spende an Kinder- und Jugendhospiz: Unterstützung für die Engel des Alltags	18
Zugbegleiter	
Zugbegleiter der Wettbewerbsbahnen (Teil 1): „Die Gewalt hat deutlich zugenommen“	20
Gewinnspiel	
Kennen Sie den?	22
Beamte	
Neuer DB-Leiter Beamtenrecht: GDL freut sich auf gute Zusammenarbeit	23
Technik/Betrieb	
Die Zukunft von ETCS in Deutschland (Teil 2)	24
Alte, neue und abgestellte Lokomotiven im Bw Stuttgart	27
Betriebsrat	
Betriebsräte haben es in der Hand (Teil 6): Hitze und Kälte – Behaglichkeit nur für Büroarbeitsplätze?	28
Blickpunkt Bahnen	
Tarifforderungen Abellio-Gruppe: 7,5 Prozent Entgeltplus und einiges mehr	31
agilis: FairnessBahNen und ein deutliches Entgeltplus	32
Erfurter Bahn/Süd Thüringen Bahn: Tarifwerk mit Leben erfüllen!	33
Persönliches	
Gratulation und Trauer	34

spezial	
Rentenkommission: Generationen an einem Tisch	37
Fünf Jahre dbb bundessenorenvertretung: Positive Bilanz	40
EBD-Präsidentin Linn Selle: Es ist wichtig, politischen Druck auszuüben	41
aktuell	
Konferenz „PKV digital & aktuell“: Einheitsversicherung ist kein Problemlöser	44
finale	
75 Jahre HOLIDAY ON ICE: „ATLANTIS“ live erleben	47